

## Niederschrift

über die in der 25. Sitzung des Kreisausschusses  
am 13.07.2017 im Prinz-Moritz-Saal des Kreishauses in Kleve (Raum E.159) gefassten Be-  
schlüsse  
- öffentliche Sitzung -

Beginn der öffentlichen Sitzung : 14:30 Uhr  
Ende der öffentlichen Sitzung : 14:50 Uhr

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung : 14:50 Uhr  
Ende der nichtöffentlichen Sitzung : 14:52 Uhr

### anwesend sind

Croonenbroek, Hubertina	Kerken
Düllings, Paul	Issum
Mulder, Andy	Kleve
Schmidt, Gabriele	Kleve
Schreiber, Adolf	Goch
Selders, Hannes	Kevelaer
Ulrich, Ulrike	Emmerich am Rhein
Eicker, Sigrid	Geldern
Engler, Gerd	Goch
Vopersal, Jörg	Kevelaer
Höhn, Birgitt	Kevelaer
Dr. Prior, Helmut	Kleve
Gorißen, Dietmar	Kleve
Natrop, Mathias	Kranenburg

### beratendes Mitglied

Reuter, Tim

### entschuldigt sind

Franken, Jürgen	Kranenburg
Wucherpfennig, Brigitte	Kleve
Prof. Dr. Klapdor, Ralf	Uedem
Heinricks, Michael	Kerken

### anwesend sind von der Verwaltung

Spreen, Wolfgang  
Boxnick, Zandra  
Suerick, Wilfried  
Reynders, Rudolf  
Lamers, Silke  
Jansen, Christoph  
Keuken, Ruth  
Lamers, Monika

### als Schriftführerin

Bormann-Ervens, Denise

- - - - -

Landrat stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Über Ort, Zeitpunkt und Tagesordnung der Sitzung hat der Landrat die Zeitungs-, Hörfunk- und Fernsehredaktionen im Kreis Kleve zur Unterrichtung der Öffentlichkeit hingewiesen. Die Tagesordnung hing in den Dienstgebäuden in Kleve und Geldern aus.

Landrat stellt weiter fest, dass der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Hinweis auf nachgereichte Unterlagen:

- Ergänzungsvorlage Nr. 684\_1/WP14 vom 11.07.2017 zu TOP 2 „Freizeitanlage Oermter Berg“ nebst Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.07.2017

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Auf die Frage des Landrates an die Kreisausschussmitglieder, ob sich jemand im Sinne der gesetzlichen Ausschlussgründe zu einem Tagesordnungspunkt oder Beratungsgegenstand für befangen hält, ergeht keine Erklärung.

- - - - -

### **Öffentliche Sitzung**

- |    |  |          |
|----|--|----------|
| 1. | Genehmigung einer Dienstreise<br>Dienstreise durch Vertreter/innen der Kreistagsfraktionen und fraktionslose Kreistagsmitglieder zum Kreistagsforum des Landkreistages NRW am 13.09.2017 in Düsseldorf bzw. am 14.09.2017 in Gütersloh | 681/WP14 |
| 2. | Freizeitanlage Oermter Berg<br>Antrag der SPD-Fraktion vom 28.06.2017  | 684/WP14 |
| 3. | Sonderrückzahlung des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) an die Mitgliedskörperschaften; Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 09.03.2017  | 670/WP14 |
| 4. | Demografiekonzept und Pflegebedarfsplan des Kreises Kleve  | 682/WP14 |
| 5. | Mitteilungen   |          |
| 6. | Anfragen   |          |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |    |  |          |
|----|--|----------|
| 7. | Grundstücksangelegenheiten<br>hier: Veräußerung eines in der Gemarkung Kevelaer liegenden Grundstückes | 683/WP14 |
| 8. | Stundung einer Bußgeldforderung<br>Stundung einer Bußgeldforderung (inkl. Gebühren und Auslagen)       | 678/WP14 |

9. Mitteilungen

10. Anfragen

-----

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 681 /WP14

Genehmigung einer Dienstreise

Dienstreise durch Vertreter/innen der Kreistagsfraktionen und fraktionslose Kreistagsmitglieder zum Kreistagsforum des Landkreistages NRW am 13.09.2017 in Düsseldorf bzw. am 14.09.2017 in Gütersloh

---

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die Dienstreise durch Vertreter/innen der Kreistagsfraktionen und fraktionslose Kreistagsmitglieder zum Kreistagsforum des Landkreistages NRW am 13.09.2017 in Düsseldorf bzw. am 14.09.2017 in Gütersloh wird gemäß § 9 Abs. 5 der Hauptsatzung des Kreises Kleve genehmigt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 684 /WP14

Freizeitanlage Oermter Berg

Antrag der SPD-Fraktion vom 28.06.2017

---

Frau Eicker erläutert, dass der erste Antrag die Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung zum Inhalt hat. Sie widerspricht den Ausführungen in der Verwaltungsvorlage, dass sich keine Änderungen ergeben hätten, mit Hinweis auf die in der Presse wiedergegebenen Inhalte des Schreiben des Landrates an die Kommunen Issum und Rheurdt. Den Kreistag zu informieren, falls eine Entscheidung zu treffen ist, ist kein gutes Miteinander. Der zweite Antrag dient der Darstellung der Position der SPD-Kreistagsfraktion.

Frau Ulrich weist darauf hin, dass die Ausführungen in der Presse nicht zutreffend bzw. vollständig sein müssen. Sie führt aus, dass der Landrat derzeit auf Ebene der Verwaltung tätig ist und es abzuwarten gilt, ob eine Entscheidung durch ein politisches Gremien erforderlich wird. Erst zu diesem Zeitpunkt kann eine Bewertung des Sachverhaltes im Kreisausschuss und Kreistag ergehen. Derzeit sind nur Spekulationen möglich, so dass eine Behandlung des Themas nicht sinnvoll ist. Die beteiligten Kommunen haben eine Rückmeldefrist. Wie sich der Sachverhalt dann entwickelt und ob es erforderlich ist, dass der Kreistag eine Entscheidung trifft, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

Landrat weist darauf hin, dass es nach der Kreisordnung seine Aufgabe ist, Entscheidungen des Kreistages, insbesondere solche mit haushaltsrechtlicher Relevanz, vorzubereiten. Er wird daher weiterhin Entscheidungen vorbereiten und diese dann in den Kreistag und seine Gremien einbringen, wenn sie entscheidungsreif sind.

Frau Eicker erwidert, dass der Landrat dennoch die Möglichkeit gehabt hätte, Informationen weiterzugeben. So blieb nur der Rückgriff auf die Presseinformationen. Dem Antrag der SPD-Kreistagsfraktion, das Schreiben des Landrates zu erhalten, wurde nicht entsprochen.

Frau Höhn sagt, dass die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einige Fragen zu der Thematik hat. Sie reicht die Fragen schriftlich ein.

Herr Dr. Prior führt aus, dass ein neuer Sachstand gegeben ist, wenn, wie vorliegend, Entscheidungen in den Räten der Kommunen getroffen wurden.

Herr Gorißen erläutert, dass es gegenwärtig keine Veranlassung für eine Entscheidung gibt. Es ist abzuwarten, ob eine Beschlussvorlage ergeht, welche dann als Grundlage für eine Beschlussfassung dienen wird. Dem Beschlussvorschlag, den Antrag in die Haushaltsberatungen zu verweisen, wird zugestimmt.

Frau Eicker teilt mit, dass der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.07.2017 aufrechterhalten wird. Es besteht jedoch die Bereitschaft, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.07.2017 wird in die Haushaltsberatungen verwiesen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 670 /WP14

Sonderrückzahlung des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) an die Mitgliedskörperschaften;  
Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 09.03.2017

---

Herr Engler führt aus, dass die SPD-Kreistagsfraktion die Rückzahlung des LVR in voller Höhe an die Kommunen weitergeben möchte. Nähere Erläuterungen werden in der Sitzung des Kreistages folgen.

Der Kreisausschuss lässt den Tagesordnungspunkt einvernehmlich passieren.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 682 /WP14

Demografiekonzept und Pflegebedarfsplan des Kreises Kleve

---

Landrat berichtet vom Ergebnis der Abstimmung im Ausschuss für Gesundheit und Soziales. Er teilt mit, dass mit Hinblick auf dieses Abstimmungsergebnis im Kreisausschuss sowie im Kreistag eine getrennte Abstimmung über die Punkte 1, 3 und 4 sowie die Punkte 2 und 5 beabsichtigt ist.

Herr Engler beantragt zur Vermeidung von Wiederholungen den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung passieren zu lassen.

Der Kreisausschuss lässt den Tagesordnungspunkt einvernehmlich passieren.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Mitteilungen

---

Es gibt keine Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Anfragen

---

Es gibt keine Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung.

-----